

Ressort: Politik

Union und FDP für Beitragssenkung der Arbeitslosenversicherung

Berlin, 22.05.2017, 10:11 Uhr

GDN - Führende Politiker von Union und FDP haben eine Senkung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung um mindestens 0,3 Prozentpunkte in der nächsten Legislaturperiode gefordert. "Da könnte man mit Sicherheit um 0,3 Prozentpunkte runtergehen", sagte Unionsfraktionsvize Michael Fuchs der "Rheinischen Post" (Montagausgabe).

"Wir sehen bei der Arbeitslosenversicherung ein Senkungspotenzial von sogar mindestens 0,5 Prozentpunkten", sagte der CSU-Finanzpolitiker Hans Michelbach der Redaktion. Das habe der Parlamentskreis Mittelstand, dem in der Unionsfraktion die Hälfte aller Bundestagsabgeordneten angehört, so bereits beschlossen. Auch die FDP fordert bei der Arbeitslosenversicherung eine Beitragsentlastung um 0,3 Prozentpunkte. "Dies schafft nicht nur weitere Anreize für neue Jobs. Es ist auch ordnungspolitisch geboten", heißt es in einem Positionspapier des FDP-Präsidiumsmitglieds Michael Theurer, das der "Rheinischen Post" vorliegt. Der Beitragssatz liegt derzeit bei 3,0 Prozent eines Brutto-Monatsgehalts.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89719/union-und-fdp-fuer-beitragssenkung-der-arbeitslosenversicherung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com